**Bericht des Aufsichtsrates**

**Vorwort**

Liebe Genossen,

Ein aufregendes und ereignisreiches erstes Geschäftsjahr ist geschafft. Der Aufbau und die Inbetriebnahme der Brauanlage zählen wohl zu den größten, aber nicht einzigen Meilensteine des Jahres. Die Genossenschaftsbräu Regensburg eG ging mit entschlossenen Schritten auf ihre für 2018 gesteckten Ziele zu. Wir konnten einen stetigen Zugewinn an begeisterten Mitgliedern verzeichnen und blicken auch hier mit Zuversicht auf das kommende Geschäftsjahr. Das Ziel von 80 Anteilen im ersten Jahr wurde erreicht und wir haben mit unseren jetzigen finanziellen Mitteln und dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Mitglieder die baulichen Vorhaben realisiert. Der Aufbau ist in großen Teilen beendet und wir können jetzt unser gemeinsames Produkt an die Mitglieder und auf den Markt bringen. Insbesondere der Vorstand, Johannes Falter, Maximilian Neumann und Hannes Döllerer, hat immer konkrete und transparente Ziele formuliert und mit viel Zeit und Herzblut realisiert.

Im kommenden Geschäftsjahr stehen der Vorstand und Aufsichtsrat weiterhin getreu dem Motto „für die Mitglieder und für die Genossenschaft“ da. Als noch junges Unternehmen wird jetzt die größte Aufgabe sein, den laufenden Betrieb und dessen Kosten zu evaluieren und optimieren. Erfahrungen im Umgang mit der noch neuen Brauanlage werden stetig zu neuen Erkenntnissen und Verbesserungen führen. In Anbetracht der produktionsbedingten und fixen Kosten werden wir versuchen, neue Absatzmärke zu erschließen. Zu diesen gehören größere Events wie z. B. das „Craft Bier Festival“ in Regensburg sowie kleinere, aber konstante Absatzmärkte wie z.B. Bars, Hofladen und kleinere Getränkemärkte. Aber auf keinen Fall soll der Spaß an der „Arbeit“ zu kurz kommen. Wir werden gemeinsam Wege entwickeln, um die Zusammenarbeit zu fördern, mit denen neue Ideen besser integriert werden können.

**Überwachung der Geschäftsführung**

Für dieses Jahr ist zusammenfassend zu sagen, dass alle Entscheidungen, die die Führung des Unternehmens und die Verwendung finanzieller Mittel betrafen, immer in Absprache und Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat geschehen sind. In der Hochphase der Planungen wurden wöchentlich Treffen einberufen, um Dinge wie Logodesign, Anschaffungen, die aktuelle finanzielle Situation, Neuwerbung von Mitgliedern sowie einfache Berichte zu getaner Arbeit an der Braustätte zu besprechen.

Wenn keine Treffen möglich waren oder es sich um Kleinigkeiten handelte, wurde unsere interne Kommunikationsplattform genutzt. Dadurch waren zum Beispiel Rechnungen jederzeit für den Aufsichtsrat einsehbar.

Bei Bedarf wurden auch alleinige Treffen der Aufsichtsräte anberaumt.

Nach Feststellungen des Aufsichtsrats hat der Vorstand die Geschäfte der Genossenschaft ordnungsgemäß und gewissenhaft geführt; unsere Prüfungen führten zu keinen Beanstandungen.

Im kommenden Jahr werden wohl Vorstand und Aufsichtsrat immer noch kooperativ die Geschehen leiten, jedoch werden die Aufgaben des Aufsichtsrates sich zunehmend mit der Prüfung des Betriebsablaufes sowie dessen langfristiger Entwicklungsziele befassen.

**Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch den Aufsichtsrat**

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 09.05.2019 billigte der Aufsichtsrat

* den Geschäftsbericht des Vorstands für das Jahr 2018,
* Die Bilanz zum 31.12.2018,
* Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 21.9.2018 - 31.12.2018,

Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 zeichnet eine typische und gesunde Entwicklung für ein neugegründetes Unternehmen ab. Das oberste Ziel der Liquidität mit leichtem Wachstum sollte also im neuen Jahr mit den ersten Gewinnen in Reichweite kommen. Der Jahresabschluss wurde dem Aufsichtsrat fristgerecht vorgelegt.

**Gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch den Prüfungsverband**

**Wahlen zum Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich laut Gründungssatzung aus sechs Mitgliedern zusammen, Robert Knüppel (Vorsitz), Sebastian Ziegler (stellv. Vorsitz), Lena Falter, Jonas Beutelhauser, Hannah Ernst, Thomas Schnabel zusammen. Nach dem Rotationsprinzip wird nach dem ersten Jahr an der Generalversammlung ein Aufsichtsrat ausscheiden und ein neuer berufen und gewählt.

**Danksagung**

Wir danken all unseren Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung und Interesse an den Arbeiten in und um die Genossenschaft. Insbesondere die Begeisterung, die die Mitglieder nach außen tragen, hilft, das Konzept Genossenschaft sowie das Bild unserer Genossenschaft den Menschen in Regensburg und darüber hinaus näher zu bringen.

In diesem Sinne verbleibt der Aufsichtsrat mit dem Leitwort-

Gut gebraut. Gut genossen.

Robert Knüppel

Vors. Aufsichtsrat

Anhänge:

* Jahresabschluss 2018